

Harvard: Umfassendes Sortiment an Zementen

Der Phosphat-Zement Harvard OptiCaps aus der Kapsel zur Befestigung von Kronen und Brücken, Inlays und Onlays bietet jetzt bei nur zehn Sekunden Mischzeit ein optimal abgestimmtes Mischungsverhältnis und eine direkte Applikation des Materials.

Mit Harvard Implant semi-permanent ist von Harvard erstmals ein dualhärtender Befestigungszement für implantatgetragene temporäre und permanente Kronen und Brücken entwickelt worden. Der gebrauchsfertige Zement aus der Spritze besitzt eine hervorragende Randspaltdichtigkeit und ermöglicht gleichzeitig eine leichtere Abnahme der Suprakonstruktion.

Harvard TEMP C&B ist ein ästhetisches Kompositmaterial der neuesten Generation zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken. Die sehr hohe Biegefestigkeit und gute Elastizität des Materials, verbunden mit äußerster Passgenauigkeit, zeichnen dieses neue Material aus.

Harvard MTA Caps ist ein endodontischer Reparaturzement auf Basis von Mineraloxiden (Mineral-Trioxid-Aggregat), der erstmalig in einer Kapsel angeboten wird. Der biokompatible Zement eignet sich zum Verschluss von Wurzelperforationen, zur Überkappung vitaler Pulpen und zur retrograden Wurzelfüllung.



Weitere Informationen:
Harvard Dental International GmbH
Margaretenstraße 2-4
15366 Hoppegarten
info@harvard-dental-international.de
www.harvard-dental-international.de

Orangedental: Neuartige Dentalsonde

Untersuchungen zum parodontalen Status beim Zahnarzt werden künftig weniger Zeit benötigen und vor allem weniger schmerzhaft sein. Dafür sorgt eine neuartige Messsonde, ein sogenanntes Parometer, der Firma Orangedental. Das vom Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) geförderte Dentalprojekt löst ein Problem für Patient und Zahnarzt gleichermaßen: Bislang mussten zur Feststellung der Zahntaschentiefe bei einer Entzündung des Zahnhalteapparats eine dicke

Nadel bis zu sechs Mal rund um den Zahn eingeführt und die Ergebnisse handschriftlich erfasst werden. Diese Prozedur erfolgt nun wesentlich vereinfacht mithilfe einer dünneren Sonde, die die Tiefe der Zahntasche jetzt auch elektronisch erfasst und an den Praxiscomputer übermittelt. Der Patient erleidet so weit weniger Schmerzen und hat die Untersuchung zudem schneller überstanden. Für den Zahnarzt bedeutet dieses Vorgehen eine erhebliche Zeitersparnis.



Weitere Informationen:
Orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach
info@orangedental.de
www.orangedental.de

ULTRADENT: Komfortable Behandlungseinheiten

Mit der Weiterentwicklung der Premium-Behandlungseinheiten hat ULTRADENT eine Geräte-Klasse geschaffen, die Technik und Komfort auf hohem Niveau anbietet. Die spezielle Modulbauweise macht dabei eine individuelle Ausstattung nach den Wünschen des Zahnarztes möglich. Die Modelle 2011 verfügen über Neuheiten wie 19 Zoll-Flachbildschirme und neue Helferinnenelemente. In Sachen Positionierung, Programmierung und Information unterstützt das Zahnarztgerät die Behandlung mit zahlreichen Instrumenten und Optionen. Vom ZEG über autoklavierbare Mikromotoren und eine Intraoralkamera bis hin zum Elektro-Chirurgie-Gerät und eine im Gerätekör-

per integrierte Kochsalzpumpe kann alles über die Zentraleinheit gesteuert werden. Viele Details wie austauschbare Steuerventile und ein tropffreies Filtersystem erleichtern die Behandlung und unterstützen die Praxishygiene.

Das Supersoft-Polster und ein Kopfstützensystem mit magnetischen Auflagen sorgen für Komfort, die beweglichen Armlehnen erleichtern den Einstieg. Die Komfort-Polster mit Klima-Effekt oder Massage-Funktion sind eine ULTRADENT-Entwicklung. Dabei sorgen geräuschlos arbeitende Belüfter in Rückenlehne und Sitzpolster für wohltuende Frischluft oder spezielle Elektromotoren durch sanfte Massage für beruhigende Entspannung.



Weitere Informationen:
ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
vertrieb@ultradent.de
www.ultradent.de